

# Gemeinde Borkow

## Niederschrift öffentlich

---

### **7. ord. Sitzung der Gemeindevertretung Borkow**

---

|                        |                              |
|------------------------|------------------------------|
| <b>Sitzungstermin:</b> | Dienstag, 26.05.2015         |
| <b>Sitzungsbeginn:</b> | 19:00 Uhr                    |
| <b>Sitzungsende:</b>   | 20:15 Uhr                    |
| <b>Ort, Raum:</b>      | Dorfgemeinschaftshaus Borkow |

---

#### **Anwesend**

##### Vorsitz

Regina Rosenfeld

##### Mitglieder

Kersten Latzko

Olaf Lorenz

Marc Ahnicke

Ralf Eggert

Regina Nienkarn

Andreas Prieß

##### Verwaltung

Reinhard Dally

Beate Schwarz

# **Tagesordnung**

## **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 28.04.2015
- 5 Bericht des Bürgermeisters mit anschließender Gemeindevertreter- und Einwohnerfragestunde
- 6 Beratung von Beschlussvorlagen
- 6.1 1. Nachtragshaushalt der Gemeinde Borkow für das Haushaltsjahr 2015  
BVB-020/2015
- 7 Sonstiges

## **Nichtöffentlicher Teil**

- 8 Sonstiges

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Bürgermeisterin Frau Rosenfeld begrüßt alle anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung Borkow und die Mitarbeiter der Verwaltung.

---

### 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Es sind alle 7 Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend, die Beschlussfähigkeit ist somit gewährleistet.

---

### 3 Bestätigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig durch die Gemeindevertretung bestätigt.

---

### 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 28.04.2015

Die Niederschrift der Sitzung am 28.4.2015 wird einstimmig bestätigt.

---

### 5 Bericht des Bürgermeisters mit anschließender Gemeindevertreter- und Einwohnerfragestunde

Frau Rosenfeld verliest den Bericht, welcher dem Originalbericht in Kopie beiliegt. Frau Nienkarn berichtet über die Erstellung des Artikels im Amtsblatt zur Veröffentlichung der zu verkaufenden Flächen in Borkow. In Zusammenarbeit mit Herrn Schwertner werden hier mit Hilfe einer Drohne aufschlussreiche Bilder erstellt. In der Bürgerfragestunde werden keine Fragen gestellt.

---

### 6 Beratung von Beschlussvorlagen

Herr Dally erklärt den Inhalt der vorliegenden Haushaltssatzung. Er erläutert, wie mit Hilfe des erforderlichen Haushaltssicherungskonzeptes eine Genehmigung ermöglicht wurde.

Er erläutert, wie grenzwertig die Genehmigung ausfiel, und dass im Jahr 2016 entschieden mehr erreicht werden müsse, um eine Genehmigung zu erhalten.

---

#### 6.1 1. Nachtragshaushalt der Gemeinde Borkow für das Haushaltsjahr 2015 **BVB-020/2015**

#### **Begründung:**

Die Gemeindevertretung hat gemäß § 48 Abs. 2 Ziffer 2 KV M-V eine Nachtragssatzung zu erlassen, wenn

- im Ergebnishaushalt bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen bei einzelnen Aufwandspositionen in einem im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen erheblichen Umfang getätigt werden sollen oder müssen; entsprechendes gilt im Finanzhaushalt für Auszahlungen oder
- bisher nicht veranschlagte Auszahlungen für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen geleistet werden sollen,

Als erheblich im Sinne des § 48 Abs. 2 Ziffer 3 KV M-V sind bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen bei einzelnen Aufwandspositionen, wenn sie **2 v.H.** der ordentlichen Aufwendungen übersteigen. Entsprechend gilt die Erheblichkeitsgrenze für die Auszahlungen im Finanzhaushalt.

Als geringfügig im Sinne des § 48 Abs.3 Ziffer 1 KV M-V gelten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie unabwiesbare Aufwendungen und Auszahlungen für Instandsetzungen an Bauten und Anlagen, wenn sie **10,0 T€** nicht übersteigen.

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Borkow beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2015.

**Abstimmungsergebnis:**

dafür: 7      dagegen: keine      enth.: keine

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

---

## 7 Sonstiges

### **Bootssteg Schlowe**

Frau Rosenfeld befragt die Gemeindevertretung zum vorliegenden Schreiben der Dörpschaft Schlowe.

Frau Nienkarn erklärt, dass die Willensbekundung der Gemeindevertretung aufrecht erhalten werden solle.

Der Interessenverein könne sich schließlich auflösen, wodurch keine Rechtsnachfolge bestände. Die Gemeinde würde somit in der Pflicht stehen.

Die Gemeindevertretung beabsichtigt, einen Mediator zu bestimmen, der zwischen der Dörpschaft und dem Verein vermitteln könnte.

Für die nächste Gemeindevertreterversammlung wird eine Beschlussvorlage erstellt, dass die Gemeinde Punkt 5 des Schreibens favorisiert und zwei Gemeindevertreter als Mediator aus der Gemeindevertretung gestellt werden.

Frau Nienkarn schlägt vor, in der nächsten Gemeindevertreterversammlung einen Beschluss zur Übernahme/Nichtübernahme des Bootsstegs auf die nächste Tagesordnung zu setzen.

□ Zuständig: Hauptamt

Vorsitz:

Frau Rosenfeld

Protokollführung:

Frau Schwarz